

# Katholisches Freies Gymnasium St. Meinrad, Rottenburg

---

## Preis:

Beispielhaftes Bauen 1995-2001

## Wettbewerbsart:

Beschränkter Wettbewerb 1994

## Fertigstellung:

1997

## Architekt:

Wulf & Partner

Prof. Tobias Wulf, Kai Bierich, Alexander Vohl

Stuttgart

## Bauherr:

Diözese Rottenburg-Stuttgart und Stadt Rottenburg vertreten durch die Stiftung Katholische Freie Schule Rottenburg



## Auszeichnung:

Die Einbindung dieses Schulgebäudes in die Landschaft und der Bezug zur Topographie sind beispielhaft. Die klare Formensprache der Baukörper zum Straßenraum und zur Landschaft unterstreicht diese Einbindung. Die Materialverwendung von Holz und Glas ist angemessen. Die Gebäudeausrichtung nach Süden ergibt eine optimale Sonderausnutzung. Der Grundriss ist klar und übersichtlich mit kurzen Wegen. Die Außenanlagen sind sehr gut in ihrer Nutzungsintensität gestaltet und in allen Bereichen kindgerecht.

## Kurzbeschreibung:

Der Entwurf sah eine gegliederte Anlage vor, mit starken Bezügen zur Umgebung sowie zur Topographie. Sichtbezüge zu den beiden Kapellen waren wichtig. Ebenso die Orientierung der Anlage zum zentralen Grünbereich, einer für die Region typischen Grünfläche mit Streuobstbäumen. Das Langhaus im Westen und die vier Klassenpavillons im Osten bilden die Hauptelemente der Anlage. Zwischen ihnen liegt eine gläserne Fuge, die zentrale Halle. Viel Licht von oben und das gleiche Mauerwerk wie außen verleihen der Halle den Charakter einer inneren Straße: hell und klar mit Galerien und Durchblicken. Die Schwelle zu den Klassenvorbereichen wird durch eine gekrümmte Dachkante artikuliert.



Bild-und Textnachweis:

Bischöfliches Bauamt